

# Hygienemaßnahmen für die SwinBaSE Trophy und die Trophy-Plus im Inselbad Stuttgart (Traglufthalle) am 18./19. Dezember 2021

## Eingeschränkte Personenzahl:

Die Teilnehmerzahl ist auf je maximal 250 Sportler für die SwinBaSE-Trophy und für die Trophy-Plus begrenzt..

Zusätzlich kann jeder teilnehmende Verein einen Trainer/Betreuer pro angefangene 10 Sportler mitbringen.

Neben Sportlern und Trainern/Betreuern sind im Bad nur noch Kampfrichter (ca. 20 Personen) und Organisationspersonal des Veranstalters (ca. 10 Personen) zugelassen.

Die maximale Gesamtpersonenzahl beträgt 300 Personen (entspricht 50% der max. zulässigen Personenzahl der Traglufthalle.

Den teilnehmenden Vereinen wird im Schwimmbad je nach Personenzahl (Sportler plus Betreuer) eine Fläche zum Aufenthalt im Bad zugewiesen

**Zuschauer sind zum Wettkampf grundsätzlich nicht zugelassen.**

**Definition Zuschauer:** Aller Personen, die nicht Sportler/Trainer/Betreuer/Kampfrichter oder Organisationspersonal des Ausrichters/Veranstalters sind.

## Gesundheit:

Am Wettkampf teilnehmen (auch als Trainer/Betreuer/Kampfrichter/Organisationspersonal) darf nur, wer völlig gesund ist. Bei Anzeichen von Symptomen einer Covid-19-Erkrankung (Nachzulesen unter <https://www.zusammengegegencorona.de/informieren/symptome-erkennen/>) unbedingt zu Hause bleiben!

## Einlass:

Der Einlass ins Schwimmbad erfolgt nach vorheriger Kontrolle durch den Veranstalter. Es gilt folgende Regelung:

- Alle ab 18: 2G
- Alle ab 6 Jahren (zusätzlich): negativer Schnelltest max. 24 Stunden alt oder negativer PCR-Test max. 48 Stunden alt

Die Mannschaften betreten das Bad geschlossen, d.h sammeln sich vor dem Bad und gehen erst dann zur Einlasskontrolle, wenn sie vollständig (Sportler, Trainer/Betreuer, Kampfrichter) sind.

Nach Betreten des Bades geht jede Mannschaft als vollständige Gruppe direkt zu dem ihr zugewiesenen Bereich. Dabei gilt auf dem Weg dorthin für alle Maskenpflicht.

Für jede Gruppe gibt der Trainer/Betreuer bei Betreten des Bades eine vollständige **Liste** ab, auf der alle Sportler, Trainer/Betreuer und Kampfrichter des Vereins mit Name, Vorname, eMail und Telefonnummer angegeben sind. Alle Trainer/Betreuer und Kampfrichter sind auf dieser Liste deutlich hervorzuheben. Die Liste ist die Grundlage für den Einlass ins Bad.

### Mund/Nasen-Schutz und Abstandsregel:

In der Halle muss immer und von allen ein medizinischer Mund/Nasenschutz getragen werden, außer auf dem Weg zum Start- und Startbereich und selbstverständlich nicht während des eigenen Schwimmens sowie auf dem Weg zurück zum Vereinsbereich.

Die Sportler/Trainer/Betreuer der Vereine sollen sich während des Wettkampfes überwiegend in den ihnen zugewiesenen Bereichen aufhalten sofern sie nicht Schwimmen. Ausnahme: die Trainer/Betreuer dürfen sich während des Wettkampfes am Beckenrand frei bewegen, solange sie auf den notwendigen Abstand zu anderen Personen achten.

### Einschwimmen:

Bei vielen Meldungen wird das Einschwimmen pro Sportler auf 30 Minuten begrenzt. Um eine Durchmischung der Vereinsgruppen während des Einschwimmens so weit wie möglich zu vermeiden werden den Vereinen Zeitfenster und Bahnen zum Einschwimmen zugewiesen, die zwingend einzuhalten sind. Diese werden mit dem Meldeergebnis bekanntgegeben. Verantwortlich für die Einhaltung der Zeitfenster und Bahnen sind die Trainer/Betreuer.

### Start und Ende der Läufe:

Wir wollen keine Ansammlungen von Sportlern in Wartebereichen vor den Starts. Daher dürfen sich auf der Startbrücke und im Vorstartbereich immer nur die Kampfrichter und die Schwimmer aufhalten, die als nächstes starten. Die Sportler, welche im übernächsten Lauf starten können sich im Vorstartbereich bereithalten. Alle anderen Sportler kommen erst auf die Startbrücke bzw. in den Vorstartbereich, wenn sie zu den oben aufgeführten Sportlern gehören und bleiben bis dahin am Platz ihrer Mannschaften. Auch ein Sammeln und Warten vor Betreten der Startbrücke (links und rechts) ist nicht erlaubt.

Konkret heißt das, dass jeder Sportler so lange an seinem Platz bleibt und sich dort vorbereitet, bis der Lauf gestartet wurde, der drei Starts vor seinem eigenen an der Reihe ist (starte ich in Lauf 10, dann gehe ich frühestens zur Startbrücke los, wenn der Lauf 8 gestartet wurde).

Die Schiedsrichter werden zwischen den Starts ausreichend Pause lassen, so dass jeder Sportler rechtzeitig zu seinem Start auf der Startbrücke sein kann.

Nach Ende des Laufes (und erst, wenn alle angeschlagen haben) wird das Wasser zügig verlassen. Jeder Sportler holt seine ggf. am Start abgelegten Sachen und begibt sich direkt zum Bereich seines Vereins (selbstverständlich ist unterwegs die Rücksprache mit dem Trainer möglich)

### Siegerehrungen

Siegerehrungen für die Einzelwertungen können aufgrund der Einhaltung der Abstandsregeln leider keine durchgeführt werden. Die Auszeichnungen werden den Vereinsvertretern mitgegeben. Für die Finals finden zeitnah zu den Endläufen Siegerehrungen unter Einhaltung des Mindestabstandes statt.

### Hygiene:

Beim Betreten der Schwimmhalle müssen die Hände desinfiziert werden (Spender und Desinfektionsmittel stehen bereit)

Nach Besuch der Toilette Hände gründlich waschen.

### Dokumentation:

Die Vereinslisten bewahren wir 4 Wochen auf und vernichten sie im Anschluss. Es erfolgt keine elektronische Erfassung oder

Speicherung solange die Daten nicht vom Gesundheitsamt abgefordert werden.

Für alle Teilnehmer vermerken wir die Einlasszeit als Ankunftszeit und das Ende als Zeitpunkt des Verlassens der Veranstaltung.

Verantwortung:

Für die Einhaltung obiger Regeln sind die Trainer und Betreuer der teilnehmenden Vereine verantwortlich. Sie sind auch dafür verantwortlich, dass ihre Sportler die Regelungen vor der Veranstaltung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Der Veranstalter/Ausrichter schafft den Rahmen bzw. die Rahmenrichtlinien zur Durchführung der Veranstaltung und hat keinerlei Verantwortung in Bezug auf die Umsetzung durch die Teilnehmer.

Halten Teilnehmer die Regelungen zur Hygiene trotz Aufforderung nicht ein, so behält sich der Veranstalter/Ausrichter nach Rücksprache mit den Schiedsrichtern das Recht vor diese vom weiteren Wettkampf auszuschließen.